



**INTERDISZIPLINÄRE
AUSBILDUNG MEDIATION**

VERLAUF DER AUSBILDUNG

Basisausbildung	105 Std.
Sieben Grundlagenseminare	15 Std.
Gruppensupervision	
Summe:	120 Std.
Vertiefung in Familienmediation bzw. Mediation in der Arbeitswelt (je Gebiet vier Vertiefungsseminare)	52 Std.
Gruppensupervision	15 Std.
Arbeit in der Peergroup	20 Std.
Summe:	87 Std.
Gesamtausbildung	207 Std.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Abgeschlossenes Hochschulstudium
- Zweijährige Berufstätigkeit, die in der Regel nach Studienabschluss absolviert sein sollte.
- Oder mehrjährige Berufstätigkeit mit Verantwortung im kommunikativen Bereich
- Möglichkeit, Mediation praktisch anzuwenden

TERMINE UND KOSTEN

Die Termine und Kosten des jeweiligen Ausbildungsgangs entnehmen Sie bitte unserer Internetseite www.ikom-bonn.de

Kosten der Ausbildung	
Basisausbildung - 120 Std.	2.600,-€
Vertiefung in einem Schwerpunkt - 80 Std.	1.400,- €
Buchung der Gesamtausbildung - 207 Std. vor Beginn	3.800,-€

Die Tagungs- und Verpflegungskosten und gegebenenfalls die Kosten für Übernachtung werden mit dem Tagungshaus direkt abgerechnet.

ORT DER AUSBILDUNG

Alle Seminare finden im AWO Tagungszentrum Haus Humboldtstein, 53424 Remagen-Rolandseck statt. <http://www.haus-humboldtstein.de>

ANMELDUNG UND INFORMATION

Bernadette Näger

Siemensstraße 36

53121 Bonn

Tel.: 0228 - 280 90 99

mediation@ikom-bonn.de

Mobil: 0173 - 206 64 29

www.ikom-bonn.de



AUSBILDUNG

Das Institut für Konfliktberatung und Mediation IKOM-Bonn bietet seit 1993 Mediationsausbildungen an.

Unsere Ausbildung will Sie befähigen, Mediation als Methode in Ihrem beruflichen Kontext einzusetzen. Darüber hinaus möchten wir Ihr persönliches Repertoire erweitern, Konflikte zu verstehen und zu lösen.

Die Lerninhalte auf dem Gebiet der Familienmediation umfassen Trennung/Scheidung, Auseinandersetzungen von Paaren, Eltern und Kindern sowie zwischen Erben. Bei Mediation in der Arbeitswelt geht es um Auseinandersetzungen zwischen Kollegen, Mitarbeiter und Führungskraft, zwischen Abteilungen, in Projekten, Teams sowie zwischen Geschäftspartnern.

Die Ausbildung findet in einer festen Gruppe statt mit Teilnehmenden unterschiedlicher Berufe. Sie werden von erfahrenen und lizenzierten AusbilderInnen trainiert.

Bei den Methoden setzen wir auf erfahrungsorientiertes Lernen. Infoblöcke werden ergänzt durch exemplarische Demonstrationen, Rollenspiele und Reflexionseinheiten. Mittels Fallbeispielen wird der gesamte Mediationsprozess geübt.

Nach Abschluss der vollständigen Ausbildung können Sie die Zertifizierung der Verbände BAFM, BM® und nach dem Mediationsgesetz erlangen.

INHALTE DER AUSBILDUNG

I Basisausbildung

- 1 und 2 Allgemeine Grundlagen der Mediation
- Rolle des Mediators
 - Regeln und Phasen der Mediation
 - Kommunikation und Fragetechniken
 - Phasen: Einführung, Themen, Interessen
 - Konfliktverhalten und Reflexion

- 3 und 4 Grundlagen der Familienmediation
- Psychodynamik bei Trennung und Scheidung
 - Ökonomische Realität der Familie
 - Phasen: Interessen, Verhandlung, Vereinbarung
 - Geben und Nehmen

- 5 und 6 Grundlagen der Mediation in Unternehmen und Organisationen
- Auftragsklärung, Angebot, Vertrag
 - Betriebliches Umfeld
 - Konflikterhellung und Verhandlung
 - Vereinbarung und Implementierung im Unternehmen

- 7 Abschluss der Basisausbildung
- Kolloquium und Reflexion der Ausbildung
 - Feedback und Reflexion zum Agieren als Mediator
 - eigene Haltung und Selbstverständnis
 - Chancen und Grenzen der Mediation

II Vertiefungen

- Schwerpunkt Familie
- Familienrecht und Gerechtigkeit in der Mediation
 - Kinder im Trennungsprozess

- Schwerpunkt Arbeitswelt
- Mediation in Teams
 - Führung und Arbeitsrecht in der Mediation

- für beide Schwerpunkte
- Nachfolge im Familienunternehmen
 - Vertiefende Techniken, Berufsrecht

III Gruppensupervision

- Reflexion der eigenen Fälle und des beruflichen Handelns

IV Arbeit in der Peergroup

- Selbstorganisiertes Üben und kollegialer Austausch

